

Die Feuerwehr Kößlarn setzt auf den Nachwuchs

Entscheidung für eine Kinderfeuerwehr steht fest – Bei der Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Aktive ausgezeichnet

10.11.2022 | Stand 09.11.2022, 23:51 Uhr



Freuten sich über die Auszeichnungen und Ehrungen (vorne v.l.): Kommandant Christian Hauner, Kreisbrandinspektor Peter Högl, Manfred Huber, Vorsitzender Franz Plattner sowie (hinten v.l.) Christian Mayerhofer, Bürgermeister Willi Lindner, Bernhard Eichler, Franz Eichler, Karl-Heinz Becker jun., Andreas Baumgartner, Max Entholzner, Lukas Weitneder, Florian Penninger, Simon Lindner und Thomas Preisinger. –Foto: red

Kößlarn. Die Freiwillige Feuerwehr Kößlarn kümmert sich um den Nachwuchs: Im kommenden Jahr soll eine Kinderfeuerwehr gegründet werden. Diese Nachricht wurde bei der Jahreshauptversammlung, bei der zudem zahlreiche verdiente Aktive geehrt wurden, bekanntgegeben.

Händeringend neue Mitglieder gesucht

Nach einem Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, gefeiert von Vikar Bernard Cheemalapenta, fanden sich knapp 40 Mitglieder und Gäste der Freiwilligen Feuerwehr Kößlarn im Gasthaus Bimesmeier zum Jahresrückblick ein. Vorsitzender Franz Plattner gab eingangs einen Überblick über die Ereignisse und Aktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung. Im Jahr 2021/2022 konnten die Festlichkeiten wieder ohne Einschränkungen stattfinden – und so war der Veranstaltungskalender gut gefüllt. Besonders hob der Vorsitzende die rege Beteiligung der Feuerwehr an der Marktplatzeinweihung, beim Sommerfest und dem Ferienprogramm hervor. Ein herzliches Vergelt's Gott galt auch den Feuerwehrleuten, die beim Bau der Lagerhütte mitgeholfen hatten. Plattner dankte außerdem all denjenigen, die die Feuerwehr wieder mit zahlreichen Spenden unterstützt hatten.

Zudem appellierte Plattner an alle, im Familien- und Bekanntenkreis für eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr zu werben. Besonders für Einsätze während des Tages würden noch dringend Einsatzkräfte benötigt. Unabhängig von beruflichen Fähigkeiten, seien Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 65 Jahren für den aktiven Feuerwehrdienst gefragt. Auch Fördermitglieder, die sich ins Vereinsleben einbringen oder ausschließlich durch ihren finanziellen Beitrag mitwirken, seien herzlich willkommen.

Kassenwartin Christa Entholzner informierte anschließend über die Finanzen des Vereins, woraufhin der Kassenprüfer Martin Strenberger eine einwandfreie Kassenprüfung bescheinigen konnte.

17 Einsätze und einreger Übungsbetrieb

Seit der letzten Mitgliederversammlung rückte die Feuerwehr zu insgesamt 17 Einsätzen aus, wie Kommandant Christian Hauner berichtete. Darunter waren zwei Brände, Verkehrsunfälle und eine Reihe weiterer technischer Hilfeleistungen sowie diverse Absperrdienste. Laut stellvertretendem Atemschutzwart Andreas Baumgartner wurde bei den beiden Brandeinsätzen zusätzlich der Atemschutz benötigt. Hauner blickte auch auf einen regen Übungsbetrieb zurück. Ebenso gab der Kommandant ein Update zur Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges HLF 20. Er bedankte sich abschließend vor allem bei den aktiven Mitgliedern für ihren stetigen Einsatz: „Ohne euch wären wir keine Feuerwehr.“

Gute Zusammenarbeit der drei Ortsfeuerwehren

Jugendwart Andreas Baumgartner hatte Erfreuliches zu berichten: Die drei Ortsfeuerwehren Kößlarn, Oberwesterbach und Thanham bilden 13 neue Jugendfeuerwehler aus. Die Jugendlichen hätten durch das abwechslungsreiche Programm mit Übungen, Einweisungen und Begehungen viele Einblicke in die Feuerwehrrarbeit erhalten. Zudem haben alle den Wissenstest erfolgreich absolviert.

„Jede Stunde Freizeit, die geopfert wird, ist ein Dankeschön wert“, richtete Bürgermeister Willi Lindner sein Wort an alle aktiven Vereinsmitglieder, deren Arbeit für den Ort unerlässlich sei. Außerdem betonte er, dass die Zusammenarbeit der Ortsfeuerwehren stets wichtig sei, sowohl bei der Jugendarbeit als auch bei den Einsätzen.

Kreisbrandinspektor Peter Högl machte darauf aufmerksam, dass es bei Einsätzen tagsüber oftmals einen personellen Engpass gebe, daher solle die gemeinsame Alarmierung der Ortsfeuerwehren zeitnah in Angriff genommen werden.

Walter Plattner und Katrin Kopschitz gaben abschließend bekannt, nächstes Jahre eine Kinderfeuerwehr für das spielerische Erleben der Feuerwehr ins Leben zu rufen. Diese soll für alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren offen sein und sich einmal im Monat treffen. Es werden hierfür dringend kreative Mithelfer bzw. Betreuer gesucht. Eine aktive Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung.

– red

AUSZEICHNUNGEN

- Ernennung zum Feuerwehrmann: Karl-Heinz Becker jun., Lukas Weitneder.
- Ernennung zum Hauptfeuerwehrmann: Simon Lindner, Florian Penninger, Thomas Preisinger.
- Ernennung zum Hauptlöschmeister: Bernhard Eichler.

Ehrungen

- 10 Jahre aktiver Dienst: Max Entholzner, Simon Lindner.
- 20 Jahre aktiver Dienst: Franz Eichler.
- 30 Jahre aktiver Dienst: Alfons Maier.
- 10 Jahre 1. Gerätewart: Christian Mayerhofer.
- 10 Jahre Jugendwarttätigkeit: Andreas Baumgartner.
- 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Manfred Huber.